

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 219 Nr. 32

Jahrgang 219

Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 219 Nr. 32

Verlagspreis: In Anhalt 2 G. M. monatlich... Halle-Saale, Leipzig, Straßburg...

Halle-Saale Sonntag, 7. Februar 1926

Anzeigenpreis: Die Spalten 34 mm breite... Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 50...

Die Ministerpräsidenten der Länder in Berlin

Einstimmige Zustimmung zum Völkerbundsseintritt?

Der Völkerbund

Die Formulierung des Aufnahmeversuchs

Die Darlehens müssen durch Hypotheken an landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grundstücke gesichert sein... (Von unserer Berliner Schriftleitung.)

Die feindlichen Brüder

In der öffentlichen Diskussion der Fürtienabfindungsfrage scheint sich eine neue Wendung vorzubereiten... (Berlin, 6. Februar.)

Der Völkerbund

Der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ist nicht mehr zu verhindern... (Adolf Lindemann.)

Die Kreditaktion für die Landwirtschaft in Fluss

Der Nachrichtenbericht der Deutschen Rentenbank-Kreditbank teilt mit, daß die Verhandlungen mit der Reichsdiszontant über die Aufnahme einer Anleihe zum Abschluß gekommen sind... (Berlin, 6. Februar.)

Die Klage gegen die Reichsbahn beschlossen

Die drei großen Eisenbahngewerkschaften traten heute in Berlin wieder zusammen, um über ihre weiteren Schritte gegen die Reichsbahn zu beraten... (Berlin, 5. Februar.)

Krafft schwer erkrankt

Der Sozialjournalist Krafft in London, Krafft, ist während seines Aufenthaltes in Paris schwer erkrankt... (Eigener Sonderbericht.)

Der Nachrichtenbericht der Deutschen Rentenbank-Kreditbank teilt mit, daß die Verhandlungen mit der Reichsdiszontant über die Aufnahme einer Anleihe zum Abschluß gekommen sind... (Berlin, 6. Februar.)

Beeidigter oder nichtbeeidigter Bücherrevizor?

Wirtschaftsdämmerung?

Wir erhalten aus Sachkreisen folgende Auskunft: Im Publikum und Lehrer aus Sachkreisen und Juristenkreisen ist die irrige Meinung verbreitet, daß nur ein beeidigter Bücherrevizor befähigt...

Mit unermüdetem Eifer ist der Wirtschaftskampf weiter. Sonstige und Geschäftsaufführer weisen im Januar...

politisch der Reichsbank und der führenden Kreditinstitute mußte naturgemäß von der Wirtschaft selbst bezurteilt werden...

Im allgemeinen findet auch nur eine Beeidigung von Bücherrevizoren statt, welche aber für einen Sonderkammer- und Beeidigungsdienst...

Die Wirtschaft der Inflationsepoche, die mit ihrer völlig ungedrücktesten Erhaltungsmacht auf feste Vergrößerung des bestehenden Produktions- und Verteilungsapparates angesetzt...

Trotz aller dieser Krisenereignisse, die von den deutschen Effektenbörsen mit stetig hohen Kursen quittiert wurden...

Doch im übrigen die Beeidigung für den Beruf eines Bücherrevizors nicht den Wert und die Bedeutung hat, wie im allgemeinen angenommen wird...

Der nun notwendige Reinigungsprozeß mußte um schärfere Formen annehmen, als den Unternehmungen die nötigen Betriebskapitalien infolge ihrer Immobilisierung...

Ob sich diese fremde Zensur der Börse trotz der starken Fähigkeit des Geldmarktes und der Beteiligung ausländischer Finanzkräfte...

Es ist daher auch eine leistungsfähige Zensur, daß Arbeiten, die von einem nicht beeidigten Bücherrevizor angefertigt und festgestellt werden...

Wirtschaftlicher Teil der Halleischen Zeitung

Dr. A. B.

Halleische Börse

Die etwas unruhige Haltung der Berliner Börse übertrug sich auch auf den hiesigen Vorbericht. Trotzdem war die Börse recht mäßig befähigt bei lebhaften Umsätzen.

Von dem einzelnen Marktgebiete lagen Wanderteile sehr viele. Gute Renten um 175 Proz. weiter gehend, ferner...

Am Freitagabend notierten: Währung 25 G., Götter u. Sorell 12 1/2, 12 1/2 G., Gornemann 40 G., Kaufmann 51 G.,...

Aktien

Table with columns for company names and stock prices. Includes entries like Hall. Bank., Hirsch Kupfer, Hohenlohe, etc.

Reiniger Werte

Der Beginn der Sonnenperiode fand unter dem Zeichen eines härtesten Kurstodes am Montagmorgen. Es traten zwei dreipropägen Kurstodes ein, die sich auf die übrigen...

feinlichen Aussehen verlor. So jagen am Schiffahrtsamtmarkt Spanag gegenwärtig an, während sich am Markt...

Währungs- u. Geldmarkt. Kompte-Briefung 26.50-27.75; Februar 14.20-14.20; März 14.30-14.10, April 14.45-14.35...

Reisig. 6. Februar. Kreditnotierungen. Weizen, inl. 233-243, bepaupert; Roggen 152-162, ruhig; Sommergerste...

Währungs- u. Geldmarkt. Kassenfakti wegen mangelnder Unterlagen nicht notiert.

Rechtlich zum Berliner Schiffahrtsmarkt vom 6. Februar. Auftrieb: Rinder 2818 (Fische: 48-50); Kühe 1560 (42-70);...

Mansfeld, A.-G., für Bergbau und Hüttenbetrieb. Im abgelaufenen Geschäftsjahre war der Geschäftsgang bei der Geschäftsförderung...

Table titled 'Berliner Börse' showing various stock market data and exchange rates.

Table with columns for company names and stock prices, including Hirsch Kupfer, Hohenlohe, etc.

Table with columns for company names and stock prices, including Norddeutscher Lloyd, Reichsbank, etc.

Auto-, Bahn-, Uebersee-Umzüge

Wohnungstausch

Möbellagerung!
Speicher mit Einzelkabinen.
Fachmännische Beratung in
allen Transportfragen.

Zillmann & Lorenz

Halle (Saale), Delitzscher Straße 5a. — Fernruf 7521.

Werksstätten
für faml. gute Malerarbeiten
— Kulante Bedienung —
Kostenanschläge unverbindlich
Wilhelm Wolf
Malermeister
Fernruf 3209 Halle a. S. Rosenstr. 12.

Kaffee-Rösterei „Merkur“
Ernst Ochse, Halle a. S.
liefert
stets frisch geröstete Kaffees
von vollem Aroma und reinem Geschmack
à Pfund 4,40 4,20 4,— 3,60 3,00 Mark
Prompter Postversand nach auswärts.

**Pensionate und
Lehranstalten.**
Kaufm. Privatschule
von K. Blumark
Halle a. S., Töpferplan 1 (am Leipziger Turm).
Buchführung — stenographische
Maschinenschreiben — Handelskunde.
OSTER-KURSUS.
Anmeldungen jetzt erbeten.

Radio-Apparate Zubehör- und Ersatzteile
Kaufm. Sie im Fachgeschäft
Willy Kähler
Fernruf 9130 Halle (S.) Sachstr. 2.

Buchführung Sport-Artikel
im Abonnement. Buchablässe, Bilanzen, Steuer-
erklärungen übernimmt auch erfahrener Buchhalter. An-
fragen unter N. M. 3843 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

UBERSEEREISEN



REGELMÄSSIGE
**PERSONEN- UND
FRACHTBEFÖRDERUNG**
NACH ALLEN TEILEN DER WELT
Nach New York und Boston gemeinsam mit den
UNITED AMERICAN LINES

Gelegenheit zu
**VERGÜNGUNG- UND
ERHOLUNGSREISEN ZUR SEE**
mit den Dampfern der regelmäßigen Dienste

Auskünfte und Druckreden durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG / ALSTERDAMM 25
u. deren Vertreter an allen größeren Plätzen des In- u. Auslandes

Herrn **W. Goldmann**, Eduard Leissner,
Reichstraße 10
Halle a. d. Saale, Georg Schütze,
Bernauer Straße 82, und
Halleisches Verkehrs-Büro, Roter
Turm, Marktplatz.
Frachtauskünfte erteilt das Schiffsfach-
tenkontor G. m. H. Magdeburg, Breitelweg 14,
Fernsprecher 3092.

Sport-Artikel
Hockey- und
Badminton-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer,
Turner, etc.
empfehlen in großer Aus-
wahl, sehr preiswert.
H. Schnee Arch.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Str. 21.

Hochleistungs-
Masken kostüme
für
Damen und Herren
empfiehlt preiswert
Georg Werner,
Gr. Berlin 4.

Möbel
Speisezimmer,
Schlafzimmer,
Küchen,
komplett alle Möbel nach
Reich und Anfertigung.
Auch Teilzahlg.
Letsch,
Alter Markt 18
in der Moritzstraße.

Flügel, Pianos
in großer Auswahl und
Verlässigen,
auch Zeitungen geliefert
W. Goldmann,
Sölbergstraße 3.

Lebensmittel
la. hausschl. Wurst
a. Landkäse, Eier
Ed. Sorg,
Kolonialwaren
Ecke Hermann und
Herrmannstraße,
gegenüber der
Hermann-Schule.

Honig!
Garant. reiner Bienen-Bittens-
honig, feinst sortiert, Qualität
10 Pfund 1,20, 5 Pfund 0,60, 2 Pfund
0,30, 1 Pfund 0,15, alle 600 gr.
Richtmaßes, keine Zusatzstoffe.
Gebr. Heintz & Sohn,
Sünder mit Ostentation
Helmestraße 77 (Hann.).

Angehrten
bis 1. März
Angehrten
in reicher Auswahl.
Gebr. Grunberg,
Geilstraße 41.

Schmelöfen
Schmelöfen, Transport-
Umfügen und Reparaturen
führt aus
Franz Radecke
Zeilstraße 10, Fernr. 8971.

Robert Wolf,
Malermeister.
Bei Anruf bzw. Anschrift genau
auf Straße und Fernruf achten.
Henriettestraße 12.
Fernruf 6877.

ULTRAPHON
Beyor Sie
eine Sprechmaschine kaufen,
prüfen Sie das
Ultraphon
Ihre höchsten Erwartungen
werden übertroffen.
Höchste Vollendung
in der Tonwiedergabe.
Unvergleichlich
klingschön, elegant, solid
und preiswert.
Anpassungsmöglichkeit des Tones
an den erlösten
wie an den intimsten Raum.
Generalvertreter:
Plane-Ritter
Flügel- und Pianofabrik
Halle, Leipziger Straße 72.

Werbabzeichen - Vorberauf
bis 27. Februar 1926.
Verband des Einzelhandels e. V.
Verkehrsbüro, Roter Turm.
Schalanzüge, Oberhemden, Damen- u.
Kinderwäsche
werden angefertigt
Leisingstr. 31. 11.

Regenpöhrme
von der einfachen bis zur
eleganteren Ausführung
für Damen, Herren u. Kinder.
Regenmäntel und Regen-
schirme in reichlicher Auswahl.
V. Voigt,
Barthstraße 17 (Eckeneb.).

Pallabona-Puder
reiner und anstößlos das Haar
und Gesicht unbeschädigt,
besonders
geeignet für
Frauen und Sport-Unterbreiter. Zu haben
in Dosen von 1/2 — an in Friseurgeschäf-
ten, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.
Nachahmung weist zurück!

Bubikopf
für Damen und Herren.
reiner und anstößlos das Haar
und Gesicht unbeschädigt,
besonders
geeignet für
Frauen und Sport-Unterbreiter. Zu haben
in Dosen von 1/2 — an in Friseurgeschäf-
ten, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.
Nachahmung weist zurück!

Regenpelerine
für jeden Modifizierten, Kindert und
Kleider unbeschädigt.
garantiert wasserdicht,
aufeinanderlegbar u. bequem in der Tasche
zu tragen. Zweites Einmühen
Ausnahmepreis per Stück M. 5,50
per Maßnahme 10,— metr.
Seine minderwertige Ware,
Unmaßstab jederzeit geteilt.
Gustav Raffau, Berlin C. 2
Stralauerstr. 10.
Gute Bedienungsstellen für Händler
und Wiederverkäufer.

Gurtapfen,
Zaren, Kuffen übernahm
K. Rödel, Elm Schöpfstr.
Halle (S.), Reichenstr. 1.

Rolläden
Jalousien
Schauensierrollen
liefern aus reparieren
fortig an
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstr. 10 Tel. 2106

Musik-Apparate
Schallplatten
Dienst-Zubehör-
Reparaturen.
Julius Kegel,
Fertweg 50, Stags
Fernruf 634, Kleinladen

Stilkleider,
Eigenkleider
Heimtextwerk-
stätte
H. W. Wehmer,
Brandenburgstr. 12 11
Ecke Höhenzollernstr.

Pianos
regulieren einzahlung
H. Scherlag,
Sophienstraße 16

Narrenkappen
Maskenartikel
H. Krolow Ww.,
nur Geilstraße 16

Pianos
kaufen Sie preiswert in dem
letzten 1890 bestehenden
Pianofabrikat
Mäcker & Co.,
Zeilstraße 7.

**Schüler-
Pensionat.**
Jüngere Schüler finden hier
eine gute Unterkunft.
Nur akad. gepr. Lehrkräfte
Eintritt Oster, Oktober und Dezember.
Prospekt kostenlos.

Hochschule für Musik in Sondershausen
Dirigieren, Gesang, Klavier, Theorie, sämtliche Streich-
und Blasinstrumente, Harfe usw.
Vollständige Ausbildung für Oper und Konzert. — Prüfungen
staatlicher Aufsicht. Mitwirkung im staatlichen Lehrkörper.
Stellen für Bühnen- und Streichinstrumente.
Eintritt Oster, Oktober und Dezember.
Prospekt kostenlos.

Badeeinrichtungen
für Gas- oder Kohlenheizung in verschiedenen Preislagen.
G. Brose, Gr. Sandberg 8.
Kostenanschläge bereitwilligst.

Vermietung
von Gasapparaten aller Größen
mit Eigentumsverwerb

Um das trotz der Geldknappheit in allen Be-
dürfnissen stückende Geschäft in Gas-
koch- und Gasheizapparaten zu heben, vermieten
wir gegen 12 monatliche Ratenzahlung
mit Eigentumsverwerb

Gasheizofen monatlich M. 7,50
Kleiner Einlochkoher 0,90
Zweilochkoher 1,95
Dreiloch-Herdplatte 5,15
Bratofen 4,80
Gratofen m. Dreilochherd darob. 13,40
Dreilochherd m. Bratofen darob. 15,80
Je geeigneter alle übrigen Koch- und Heizapparate
Anschaffungen werden billiger ausgeführt
Wir bitten den Besuch eines unserer Herren an-
zufordern.

Allgemeine Gas-Aktien-Gesellschaft
Stadtgeschäfts-Halle
Gr. Ulrichstr. 54 Telefon 5654

Wir bitten unsere geehrten Leser,
bei unseren Inseraten einzukaufen.

Lern Buchführung!
Ausbildung als Rechnungsführer, Buchhalter, Verwalter
und Geschäftsführer von Genossenschaften, Verwalter
und Inspektor usw. Rechnungsführerprüfung der
Landwirtschaftskammer. Anträge an die
Rechnungsführerschule der Landwirtschafts-
kammer für die Provinz Sachsen
Halle a. S., Viktoriastraße 4-7

Chemie-Schule
Dr. S. Gärtner, Mühlfeld 29.
Privat-Fachschule zur Ausbildung von Chemikern.
Neue Kurse zur Ausbildung v. Damen u. Herren als
Laboranten, Chemotechniker u. Laboratoriums-
Assistenten für alle Zweige der Industrie und
Wissenschaft, für Anfänger und Fortgeschrittene
beruhen am 8. April. (Auch Abendkurse)

Marga Rocco
beginnt ihren letzten Anfängerkurs in dieser
Saison am Mittwoch den 3. März abds. 8 Uhr.
Einzelunterricht // Privatkurs
Geht Anmeldungen in der Zeit von 11-12 Uhr
vormittags und 5-6 Uhr nachmittags.
Goethestr. 35, 11.

Gnadau bei Magdeburg
evangelische Brüdergemeine
höhere Mädchenchule und Extern-
mit zwei Schulstufen, am dem Vorkurs
Oberlehrer neuen Stils, Schulunterricht
Mittelschulunterricht, die gleiche Be-
rechtigung wie das Oberreife Schulzeugnis.
Zugängliche Charakterbildung, auch geistliche
Grundlage. — Große Gärten und Spielplatz.
W. Hafa, Direktor.

Orfelsburg.
Städtisch. Siedenburg-Reformalschule
mit Anfertigungsmöglichkeit für Schüler des
Reformalschulunterrichts und modern eingerichteter
Stamm für alle Klassen.
Bespricht fortwährend den Stimmungsleiter
Dr. Buchmann.

Dresden-N. 8 Töchterheim Täufer
Nordstraße 15
Gegründet 1900
Allein bewohnte Villa in schön-
ster Lage Christl.-deutscher
Erziehung, vielf. Weisheit

Bad Schandau Töchterheim
Sächsische Schweiz | mit Haushaltungsschule
und Gewerbeschule von Helene Roessler. Gegr. 1902

Rudolstadt I. Thür.
in seinem Hauswirtschafts-
pensionat finden ab 15. April
junge Mädchen liebevolle Aufnahme. — Näh- u. Prosop.
Fr. H. Berger, städt. gepr. Hauswirtschaftslehrerin

Internat des Wertheim-Filmier-Lyzeums
für Mädchen von 6-16 Jahren
Wamborn I. Riesengebirge.
A. v. Birrer.

Real- u. Handelsschule
Maekbreit a. M., Unterfranken
sechskl. Privatschule mit neuzeitl. eingerichteter
Schülerheim. Schlüsselhöhere Mädchenschule
drückt Mädchen-Mittelschule, Kindergärtnerin-
u. Erzieher. Prosp. durch den Direktor Prof. F. Köppl

Institut der Englischen Fräulein
Aschaffenburg, Marktplatz 1.
Pensionat, Lyzeum, sechskl. höhere Mädchenschule
drückt Mädchen-Mittelschule, Kindergärtnerin-
Seminar, einjähr. Frauenschule, beste Verpflegung.
Schloß Pfaffendorf bei Ebern Ufr. (Bay.)
Haushaltungspensionat.

Hochschule für Musik in Sondershausen
Dirigieren, Gesang, Klavier, Theorie, sämtliche Streich-
und Blasinstrumente, Harfe usw.
Vollständige Ausbildung für Oper und Konzert. — Prüfungen
staatlicher Aufsicht. Mitwirkung im staatlichen Lehrkörper.
Stellen für Bühnen- und Streichinstrumente.
Eintritt Oster, Oktober und Dezember.
Prospekt kostenlos.

Halle und Umgebung

Halle, 6. Februar.

Der „ungalante“ Geschäftsführer

Onkel Adolf war freudig erregt. Eben hatte er ein Telegramm erhalten, in dem seine lieben Verwandten für heute Nachmittag ihren Besuch ankündigten, um ihren guten, alten Onkel mit wiederzusehen. Freudenstrahlend meldete er seiner Schwichte, die eben in der Küche ihre heutzutage'schen Pflichten erfüllte, dies Ereignis und machte sich schon in Gedanken die Wünsche der kommenden Tage aus. Freilich nämlich, den er erwartete, hatte immer Verständnis für einen guten Tropfen und vergesslich.

Doch die Gattin schien weniger erbauet von dem Besuch, und sie bräutete erst einige Zeit, um sich von der Vorstellung zu erholen. Kaum hatte sie sich aber wieder gefaßt, kam bei ihr sofort die Frau zum Durchbruch; wenn ihr auch die Verwandten nicht gerade sehr gelegen kamen, mußte sie ihnen doch immerhin manigfaltig durch neue Gerichte imponieren. Sie warf sich also eifrig in Küche und Hinterzimmer auf. Dort hatte sie nämlich neulich eine Waife hingehen lassen, eine Waife im Geschicht, aus Strepp de Chimie, wie sie im Krönchen schon bezeichnet erzählt hatte; sie hatte sie schon neulich kaufen wollen, hatte sich aber dann doch noch überlegt, nun aber war die Entscheidung gefallen, jetzt oder nie. Ihre heimliche Sorge, daß die Waife ohne irgendjemanden verkauft worden war, war ungetrübelt, sie hing noch an derselben Stelle wie neulich.

Zum ersten Male hatte heute die Verkäuferin keine Arbeit mit Frau Sidonie, sie suchte und wählte nicht erst und ließ sich außerordentlich an derselben Stelle wie neulich zu kaufen; sie verlangte ganz einfach ihre Waife. Doch mit des Geschäftes Wänden... Die Verkäuferin den Stoffen zu schreiben wollte, kam ein Geschäftsführer seines Reges daher, fragte und nahm nur den Augen der Verkäuferin Sidonie die Waife weg mit dem Bedenken, daß die Waife nur ein Modell und unbrauchbar sei.

Wie ist die Meistliche in solchen Fällen, der ja alle Tage passieren kann? Nach dem Beginn ist es ein Kaufvertrag im allgemeinen dann abgeschlossen, sobald Verkäufer und Käufer über die Ware und den Preis einig sind. Es genügt also, um Versicherung der Ware verlangen zu können, Einigung der beiden Parteien über diese zwei Punkte, die sich gewöhnlich in W. in Vorlagen, Abreden, Abreden unsicherer ausdrückt. Ist dies geschehen, so ist der Kauf perfekt und eine einseitige spätere Einmischung des Verkäufers ist bedeutungslos. Anders ist es jedoch in Geschäften, in denen mit Stoffen zu tun gearbeitet wird. Hier erhält der Käufer erst mit der Liebergabe des Geldes die Möglichkeit zu sehen und die Ware in Empfang zu nehmen. Erst mit der Liebergabe des Warenzettels an den Käufer wird also der Kaufvertrag perfekt und kann der Käufer Lieferung der Ware verlangen. Kommt vorher ein Geschäftsführer dazwischen und verhindert den Abschluß des Vertrages, so kann sich der Käufer nicht dagegen wehren und muß unvorteilhafte Dinge weggeben.

Dr. W.

Der neue Zoo-Direktor

Herr Dr. Friedrich Hauegeron, der bisher als Assistent am Berliner Tiergarten gewirkt hat, und dessen Bild förmlich Lebenslust mit sich in der „S. Z.“ brachten, hat bereits seine Amtseinführung in der „S. Z.“ beendigt. Er wird demnächst die Verwaltung des Zoos übernehmen, das für unsern Zoo wesentlich sein wird, darauflegen.

*

— Zoologischer Garten. Sonntag nachm. 4 und abends 8 Uhr Konzerte des Carl. Sinfonie-Orchesters. Nächste (14.) Sinfonie-Konzert, Donnerstag, den 11. Februar.

— Schornsteinbrand. Gestern, 4 Uhr nachm., wurde die Feuerwehre nach der Wolfstraße alarmiert, wo in einem Grundstück ein Schornsteinbrand entstanden war. Der Brand konnte durch die Wehr in kurzer Zeit gelöscht werden. Sachschaden ist nicht entstanden.

— Zusammenstoß. Gestern nachmittags 11 Uhr in der Werfbergerstraße ein Motorradfahrer beim Überholen eines Lastwagens mit diesem zusammen. Der Motorradfahrer kam zu Fall, blieb jedoch unversehrt. Das Fahrzeug wurde beschädigt.

Der Landfrauentag in Halle

Nach einem durch Anträge und den frischen Gehang von Frau Sidonie veranlaßten geselligen Zusammenkommen in der „Stadt Hamburg“ am Donnerstagabend nahm am Freitag früh der Allgemeine Landfrauentag im überfüllten Saale der Landwirtschaftskammer seinen Fortgang.

Die erste Vorsitzende, Frau Sidonie, begrüßte die Teilnehmerinnen der Landwirtschaftskammer Herrn Dr. Weidorf und Gemahlin sowie die Vertreterinnen verschiedener Vereine und erzielte

Herrn Dr. Weidorf

zu einer kurzen Ansprache das Wort: In diesen Zeiten schwerer Not der Landwirtschaft begrüßt der Mann mit besonderer Freude die Mitarbeit der Frauen. Immer mehr hat der Landwirtschaft das Gefühl, daß jene Menge zum Spezialfall der Parteien gemacht werden, und die alle Worte der Mahnung zur Kenntnis ist jetzt ungehörig, daß sie noch lange an die Aufgaben nicht zu denken. So heißt es nicht nur für die Männer der Landwirtschaft, sich der besseren Welt entgegenzustellen, auch die Frauen müssen alle Schritte weiter tun, um weiter zu gehen. Ziel haben sie schon getan, nicht nur in ihrem eigenen häuslichen Bereich, sondern auch im öffentlichen. Das durch Anträge und Beteiligung dieser Tagung ihnen ihre weiteren Pflichten etwas erleichtert werden, daß sie ihre heutzutage'schen

Nach einigen Worten der Begrüßung von Frau Sidonie, der ersten Vorsitzenden des Landesverbandes landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine, erzielte

Herrn Dr. Weidorf

von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, das Wort zu einem durch sehr junge Mitglieder illustrierten Vortrage. Die Landwirtschafts-Gesellschaft hat durch ihre Kampfkampagne darin, den Wert der Landwirtschaft wieder auf das Meer als eine Hauptquelle des Reichtums zu bringen, die Kampfkampagne der Jahre gab schon immer tausenden von, während die Landwirtschafts-Gesellschaft erst ein junger Zweig unserer Wirtschaft ist. 1888 nur der erste Zweig der Wirtschaft, heute ist die Landwirtschaft der Wirtschaft der Welt, die uns gegenüber, bringt doch durchschnittlich ein Bauer aus der Vorhalle 300 Zentner mit, aus den inländischen Gewächsen schon die 300 Zentner, und aus denen um das Ausland 2000 Zentner, von denen 60 Prozent für den menschlichen Verzehr, 40 Prozent für die Industrie verwendet werden. Der Zugang zeigt, das Verlangen und Verlangen, die Produktion gegen im Jahr an den unterirdischen Schichten vorüber. Und wenn man heute, daß die Transportwagen auf der Fahrt vom Feld zum Markt in Norddeutschland bis Wägen nur einen Grad Mühe verlieren, mußte man dem Redner glauben, daß es bei Zusammenstoß der Verkehrswege sehr wohl möglich ist, auch auf den landwirtsch. Reich der Seehafen als wichtigeres billiges Geschäft in besserer Qualität zu liefern, gute Abhaltung von Stockungen etwa in Wägenabfuhranlagen, stellt die Wirtschaft ganz revolutionär, die in ihrem Innern ausgebildet sind, zur Verfügung. Aus dem Ablauf der Dinge, soweit er noch unklar ist, wird sich bald und klar machen. Hier bezeichnet sich der Redner über die großen Vorteile, den das Geschäft durch seinen hohen herrlichen Einzelhandel als Zusatzgewinn für Schweine, Geflügel und Karpfen-Gut hat.

Wenn man, so schloß der Redner, den Preis und die Möglichkeit hier, mit dem unsere Leute dem Meer seine Schätze abzurufen, kann man wohl die Hoffnung haben, daß wir wenigstens auf diesem Gebiete die Gewinne von auswärts bald zum Sagen unserer Landwirtschaft ausbilden werden.

Wichtiger interessanter war der Vortrag von

Direktor Ritter von der Hofgesellschaft Graf v. Gräbner, der ebenfalls durch seine Vorträge bekannt wurde. Er stellte sich die Beantwortung der Frage: „Was ist in den letzten fünf Jahren in der Hofgesellschaft in der Hofgesellschaft und sonst in Deutschland erreicht?“ Wenn man die Taten und die Statistik früherer und jetziger Vieherzeugung, mußte man dem Redner recht geben, wenn er den Wunsch und die Hoffnung aussprach, daß wir uns immer mehr und schließlich ganz von der ausländischen Vieherzeugung trennen können. Besteres würde möglich sein, wenn wir die durchschnittliche Leistung unserer Kühe auf jährlich 120 Ekg steigern könnten. 300 Millionen Mark würden so unserer Landwirtschaft erhal-

ten bleiben. Was dieses zu erreichen sei, zeigte neben den sehr instruktiven Ausführungen des Redners, immer wieder der Film durch Statist, z. B. über die Wirkungen der verschiedenen Güter und Zusatzgüter, bei denen Herr Ritter in jeder Hinsicht die Ausführungen des Redners unterstützte, als auch er warm für die Hofgesellschaft eintrat. Ferner zeigte er Bilder über Schiffe, Brunnentempel, Behandlung der Tiere, so daß die Landfrauen wohl reichlich Genießen und beste Ermunterung zum Arbeiten und Weiterstreben auf diesem Lebenswege, wie der Redner meinte, fast allein noch lägenen Gebiete der Landwirtschaft mit fast hundert Jahren.

Den letzten, allseitig mit großer Spannung erwarteten Vortrag hielt die

Landtagsabgeordnete Annagret Lehmann, die hier in Halle als hervorragende Rednerin bekannt ist, über „Die Aufgaben der Landfrau für die Allgemeinheit“. Wie bekannt, haben 60 Prozent des Volkvermögens durch die Hände der Landfrauen. Das ist die höchste Zahl, die in der Welt vorkommt. Die Landfrauen sind die Hauptstütze des Nationalismus, schon eine große Verantwortung, die landwirtschaftliche, die als gleicher Zeit auch Produzentin ist. Eine Doppelrolle, die in unserer jüngeren Zeit von Jahr zu Jahr, man kann fast sagen von Tag zu Tag wächst. Ist es doch die Landfrau auch zuerst die meist, was niedrige Preise, soziale Maßnahmen, übertriebene Einfuhr bedeuten, so sollte man bei ihr auch zuerst auf Interesse und Verständnis für Handelspolitik rechnen können.

Von großen Geschäftswerten aus sollte sich die Landfrau immer bei ihrer Betätigung als Kaufmann in leiten lassen, liegt es doch in ihrer Hand, ob in den kleinen Städten, deren Produkte oft ausschließlich der Landwirt ist, Handel und Gewerbe sich auf solchem Boden erhalten können, oder ob sie durch Nachfrage nach Land und Kurze die Geschäfte, gewinnt, den sozialen Grund zu verlassen. Auch für die Industrie ist ihr Rat und ihre Kritik oft maßgebend, sobald ihre Einfuhr über den täglichen Bedarf hinaus sich auf Maschinen, Ausgeräte und ähnliches erstreckt.

Ein weiteres Einflussgebiet der Landfrau ist das soziale. Hier hat sie den Vortag vor der Stadt, doch die Familien, oft schon seit Generationen, nicht; hierdurch wird sie manchen Redner vermeiden können. Nicht immer wird es auf materielle Hilfe ankommen, viel öfter auf Beratung in irdischen Dingen, in Krankheit, in Erziehungsfragen, und hier kann die Landfrau der gute Geist sein, der das Beste macht, der die Tränen löst über die sozialen Gegensätze, die nur zu oft von den unteren Klassen aufgetrieben sind. Auch wird jede echte Landfrau, abzüglich der unbenutzten,

die Erzieherin ihrer Umgebung

sein. Wie sie wirtschaftlich, wie sie lebt, wie sie handelt, alles wirkt auf ihre Umgebung, ihr ganzes Dorf weiter und so ist ihre hohe Kulturarbeit, die sie kann und soll das Vorbild ihrer Kreise sein. Daß die Landfrauen die Notwendigkeit dieser Erziehung auf dem Lande erfaßt haben, zeigt ihr Antan gegen ihre eigenen Kinder, daß auf dem Lande jede zweite Lehrerin eine Lehrerin sein soll, die für die Fortbildung der verlassenen Jugend herangezogen werden kann.

Eine besondere Aufgabe fällt den Landfrauen bei den Haterhaltungs- und Bildungsfragen zu; auch hier kann ein festliches Band zwischen Gut und Dorf geknüpft, nachdem sich der Einfluss der Erziehung bemerkbar machen und so kann die Landfrau heute noch Schüler erster deutscher Stille werden.

Das alles sind Aufgaben, die der Landfrau keinesfalls leicht erweisen und die sie immer schon anstrebt hat, was auch früher oft unbenutzt. Jetzt aber ist in der Tat der Zeit aus dem unbenutzten ein stehendes geworden. Wir weisen alle Versuche, die Frau aus der Familie zu drängen und so die Familie, die Wurzel unseres Volkes, zu zerstören zurück. Wir wollen auch das Volk, wie es in einem Artikel der „Halle'schen Zeitung“ gutgeheißen hat, zurück, der Mutter und Landfrau, als mehr beruflich tätig, das Wohlrecht und somit den Einfluss in der Öffentlichkeit zu nehmen. Wir wissen, daß eine gesunde Willensrichtung der bewußten deutschen Frau erst unsere große Erneuerung bringen kann.

Wahrer Erfolg kann nur durch den Willen der Landfrau! Weiter! Weiter! Weiter! Weiter!

Präsident Ritter schloß die Tagung mit der folgenden Erklärung mit einem „Auf Wiedersehen in Wiesbaden im nächsten Jahre!“

Frieda Teitz.

Beachten Sie bitte unsere 7 Schaufenster

Unser großer

inventur-Ausverkauf

hat begonnen.

Trotz der hohen Wolpreise haben wir unser gesamtes Lager zum Teil bis zu **50 Prozent unter Einkaufspreis** herabgesetzt, um unserem großen Kundenkreis **etwas ganz Besonderes** zu bieten. Als größtes Spezialhaus für Damen- und Herrenstoffe am Platze sind wir in der Lage, nur gute Qualitäten zum Ausverkauf zu bringen. Deshalb lohnt es sich, auch **von auswärts zu kommen**. Sie finden größte Auswahl in folgenden Artikeln:

Hosentstreifen
in vielen Streifen und vielen modernen Dessins, in Qualität.

Manchester und Reitcord
Reste in verschiedenen Farben.

Kleiderstoffe
in Rips, Popeline, Streifen und Karos in allen neuen Farben.

Samt
in schwarz und farbig. Reste für Kleider und Mäntel passend, größte Auswahl!

Anzugstoffe
für Gesellschaft, Straße und Sport, Kammergarn in blau und farbig weit unter Preis.

Mantelstoffe
Eskimo in schwarz und marono, Flausch mit angewebtem Futter.

Damenstoffe
für Kostüme, Complets, in Gansdorn, Rips und Kammergarn in allen mod. Dessins und Farben.

Seidenstoffe
Crêpe de chine, Eolianne, Wasch-crepe, rétro, Procraine usw. in 40 verschiedenen Farben.

Mitteldutsche Textilgesellschaft Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 12 u. 52

Größtes Spezialhaus für Damen-, Herren- u. Seidenstoffe am Platze

Eine einfache Sache

man muss sie nur kennen-



oder ist weniger Dampfer?

Dampfer Sie, wenn Sie sich für einen nimmol finden
 und Gips mit Dampfer und ungenutzte
 Sie zum Dampfer - nie weniger, möglich
 bei Dampfer - nie weniger, möglich
 Gips mit Dampfer - nie weniger, möglich
 wenn Sie sich für einen nimmol finden
 und Gips mit Dampfer und ungenutzte
 Sie zum Dampfer - nie weniger, möglich
 bei Dampfer - nie weniger, möglich
 Gips mit Dampfer - nie weniger, möglich
 wenn Sie sich für einen nimmol finden
 und Gips mit Dampfer und ungenutzte
 Sie zum Dampfer - nie weniger, möglich
 bei Dampfer - nie weniger, möglich
 Gips mit Dampfer - nie weniger, möglich

Also: Das weniger Dampfer bringt weniger
 das für den Dampfer ohne weniger
 oder Dampfer - nie weniger, möglich
 bei Dampfer - nie weniger, möglich

Lösen Sie auf jeden
 Eimer Wasser, den Sie zur Wäsche
 gebrauchen, vorher eine Handvoll
Henko und Bleich-Soda
 auf. Dann haben Sie das schönste weiche
 Wasser. Sie waschen sparsam, Sie waschen
 angenehm und kennen keine Kalkflecke!

ber
ng
ben
ng
er
er-
bie
gen
bie
er.
and
den
daj
agu
gr,
end
in?
rob
ng
eren
eten
deis,
den,
nem
eld-
rme
fom-
nab
dem
es
fort.
der
Ber
nem
inen
Bette
und
fise.
die
ab.
Lage
gen,
ob,
nnte,
Sch
kelt
ünde
u
auf
ppen
Ger-
n er
iden,
men,
men,
berer
Ob
rden
Frei-
dem
nuten
d er
Stuf
dann
an,
teuf-
bon
nicht
omn,
brach
war,
um
den
öten
Sgu-
oren
o sie
n er
wer
so
den
ber-
bet-
tal.
und
eine
...
Sof
hen
trub
um,
inen
hen,
rup-
bes
die
aber

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Günder bei den Wänd... am 26.01.1926...

Bekanntmachung.

Das Finanzamt Halle (Saale)-Stadt ist Mithin... am 11. Januar 1926.

Verpachtung.

Rittergut Kreis Merseburg... 1,5 Kilometer von Station der Bahn Sebnitz...

Lagerplatz m. Gleisanschluss

Über 6000 qm groß. Gefl. Anfragen unter... Halle a. S. 2898 an die Geschäftsstelle d. B.ig.

Herrschaftliches Ein- od. Zweifamilienhaus

mit großem Garten im Norden, sehr schöne Lage... Halle a. S. 2841 durch Rudolf Wolff, Strickerstr. 4.

Stellenangebote

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Der hiesige Buchhändler A. H. in Nr. 1777... Halle a. S. den 2. Februar 1926.

Einfamilienhaus

Mitte Sachsen am schönen See... 7 3/4 Z. Aufgang... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Von Montag, den 8. ab... Kranport prima... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Kühe und Särfen

bei mir zum Verkauf... S. Hifferling, Halle (S.), Brandstraße 17 Fernruf 6288.

Dienstag, den 9. d. Mts.

trifft ein großer Transport... bester ostpreussischer... Halle a. S., Delitzscher Str. 10.

Kühe

hochtragend sowie neulich zum... Oberländer & Buchheim, Halle a. S., Delitzscher Str. 10.

Jeden Posten alle lebende

Feldtauben... W. Riemer, Halle (S.), Wörmitzer Straße 101 Fernruf 3484.

Stellenangebote

Nachweisbar tüchtige... Platzverleiher... Stuttgart Verein... Halle a. S., Promenade 2.

Jurist

wird Gelegenheit geboten, in großem... Carl Warncke, Druckerei-Großbetrieb, Stenburger Straße 5.

Kaufm. Lehrling

mit guter Schulbildung sucht zum 1. April... Carl Warncke, Druckerei-Großbetrieb, Stenburger Straße 5.

Lehrling

mit bester Schulbildung und musikalischen... Heinrich Roth, Ulrichstraße 38, Musikalienhandlung.

Kaufmännischer Lehrling

mit guter Schulbildung für Ostern 1926 gesucht... Adolf Müller, Kilscheefabrik, Köndstraße 17.

Verkäuferinnen

für Spigen, Wäsche und andere Artikel... w. s. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 68.

Verkauf

Einem durchaus zuverlässigen... Güld- u. Ant-Setzler, Albrecht Schellerhof, Cebauer- (Zug) Gasse.

Kaufm. Lehrling

Derselbe muß musikalische Vorkenntnisse besitzen... Albert Manthey, Gr. Ulrichstr. 12.

Verkauf

Einem durchaus zuverlässigen... Güld- u. Ant-Setzler, Albrecht Schellerhof, Cebauer- (Zug) Gasse.

Verkauf

Einem durchaus zuverlässigen... Güld- u. Ant-Setzler, Albrecht Schellerhof, Cebauer- (Zug) Gasse.

Verkauf

Einem durchaus zuverlässigen... Güld- u. Ant-Setzler, Albrecht Schellerhof, Cebauer- (Zug) Gasse.

Verkauf

Einem durchaus zuverlässigen... Güld- u. Ant-Setzler, Albrecht Schellerhof, Cebauer- (Zug) Gasse.

Verkauf

Einem durchaus zuverlässigen... Güld- u. Ant-Setzler, Albrecht Schellerhof, Cebauer- (Zug) Gasse.

Domänenpächter

aus 1200 Morgen in Preuss. Ostpreußen... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Wittkindsdame

im hiesigen Ortsteil... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Hausmädchen

mit gutem Zeugnis... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mädchen

junger, ehrlich und fleißig... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Jung. Mädchen

mit Stütze und Dienstreise... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mädchen

für Haus und Küche... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Stellengehude

über hat in Ostpreußen... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Vertretung

zu vergeben... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Lagerarbeiter

20 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Verwalter

wird für sehr empfindliche... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Kräftiger Bäcker

20 Jahre alt, in Ausbildung... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mädchen

19 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Landwirtsochler

19 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Dienstmädchen

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mädchen

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Verwalter

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Dame

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Dame

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Dame

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Rentmeister

im hiesigen Ortsteil... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Berwalter- und Elevenstellen

am 1. April für ältere Ober- und Schüler... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Einheirat

und vorz. Existenz finden... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Heirat

20 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Berietungen

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Zimmer

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Teppich

gut erhalten im 4.50 Meter... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Arbeits

in Halle gesucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Berichte

in Halle gesucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Guts-Verkauf

gut erhalten im 4.50 Meter... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Ultraphon- und Vox

Musik-Instrumente... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Biedermeier

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Zimmer

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.

Mietgeuche

17 Jahre alt, fleißig, sucht... Halle a. S. 2892 an d. Weich. d. B.ig.



V. F. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Umstellung der deutschen Automobil-Industrie

Eine Abhandlung von Geheimrat von Opel

Der Geheimrat Dr. ing. Wilhelm von Opel hat eine vor kurzem erschienene Abhandlung des Herrn Professor Dr. G. Beder von der Technischen Hochschule in Charlottenburg zum Inhalt genommen, um hierüber die in der letzten Zeit viel erörterten Probleme der Umstellung der deutschen Automobilindustrie Stellung zu nehmen. Wie ermahnen den interessierten Ausführungen aus prominenten Stellen folgenden:

„Zunächst muß als erste Ursache für unsere derzeitige Lage immer wieder betont werden, daß Krieg und Inflation jede planvolle Wirtschaftsführung lange Zeit unterbunden haben und daß wir jetzt heute von normalen Verhältnissen noch weit entfernt sind. Die Umstellung der deutschen Automobilindustrie auf Massenproduktion erfordert Umschaffung in erheblicher Maßstäben in großer Umfang, außerdem eine völlige Umgestaltung der Arbeiter. Angenommen: die Fabriken verfügen über ausreichende Mittel — was wohl in den seltensten Fällen zutreffen wird — um diese notwendigen Umschichtungen durchzuführen: was sollen sie tun, wenn sie hierüber nicht wiederum auf Massenproduktion abzielen? Die Umschichtung der deutschen Automobilindustrie auf die gleiche Linie, auf der die gleichen Umstände um Jahre zurückgefallen, jetzt auf dem Weg ist, diese zurückgekommen? ...“

midert werden, daß auch hier die Eigenartigkeit des Käufers diese Eigenart geäußert hat. Nun auf einmal weitgehende Zusammenlegungen zu fordern, ist ebenfalls leichter gesagt als getan. Bemerkenswerte Fusionen wie Benz-Daimler, die G. D. A. oder der D. A. M. sind bereits unternommen worden, ebenso können in dieser Zusammenlegung auch die Wagenherstellungsgesellschaften der deutschen Automobilindustrie, die im Ausland als Vorbild gelten, erwähnt werden. Im allgemeinen verhält es sich aber so, daß mehrere (schwache) Betriebe, mit unzureichenden Produktionsmitteln zusammengelegt, noch längt keinen starken leistungsfähigen Betrieb ergeben. Da außerdem die betriebl. Verhältnisse der Geschäftsbilder bei Einzelnen immer in gewisser Richtung entgegen werden müßten, in will hier freiwillig den Anfang machen? Im übrigen dürfte in dieser Frage bereits infolgedessen eine Klärung eingetreten sein, da der deutsche Markt heute zu 70 Prozent von nur wenigen deutschen Automobilwerken beherrscht wird. Den dritten Faktor bilden die Steuern und Zölle. In vielen Fällen sind die Steuern und Zölle in anderen Ländern des Automobilens von dieser Seite aus in jeder Beziehung gefördert, so ist dies in Deutschland leider gerade umgekehrt. Wie unferne Verbände gilt das Kraftfahrzeug immer noch als Luxusgegenstand. Es wird bereits in den einzelnen Produktionsstätten laufend mit Steuern beaufschlagt, daß der Preis des fertigen Fahrzeuges nicht weniger als 20 Prozent Steuer enthält. Dann kommen die jährlichen Abgaben für die Haltung des Wagens selbst, abgesehen nach Verfallsfällen. Diese Abgabensteuern sind ebenfalls so hoch. Außerdem werden Sondersteuern erhoben in Gestalt von Vorausleistungen zur Wagenherstellung. Derartige Belastungen müssen eine Entmutigung des Kraftfahrzeuges, die für unser Wirtschaftseinhalten ein auditio sine qua non bedeutet, auf schwerste beeinträchtigen.

Ein besonderes Kapitel für sich ist die Rohstoff- und Zubehörsindustrie. Diese sind fast durchweg, wenn sie nicht überhaupt eine Monopolstellung einnehmen, zu Kartellen zusammengeschlossen, welche als eine ihrer Hauptaufgaben erheben, Preise und Produktionsmengen bilateral zu bestimmen, wobei für die Preisfestsetzung die Potenz bzw. die Importanz leistungsfähiger und daher unwirtschaftlich arbeitender Betriebe als Grundlage dient. Die Folge davon ist, daß die Preise für Gummis, Stahl usw. 30-60 Prozent, elektrische Apparate gar 40 bis 75 Prozent über den Vertriebspreis, Weltmarktpreisen liegen.

Man sieht, es ist nicht anmöglich, die Automobilindustrie allein herauszugreifen und zu freistellen. Die deutsche Automobilindustrie hat mehr geliebt, als der Öffentlichkeit angedehnt benutzt worden ist und vielleicht auch benutzt werden konnte. Die von Herrn Professor Beder in seiner geistvollen Abhandlung aufgestellten Richtlinien sind meines Wissens noch allen nennenswerten Fabriken aufgenommen, in meiner Fabrik sogar zu fast völliger Verwirklichung gebracht worden.

Das Leistungsverhältnis, das Automobilindustrie allein herauszugreifen und zu freistellen. Die deutsche Automobilindustrie hat mehr geliebt, als der Öffentlichkeit angedehnt benutzt worden ist und vielleicht auch benutzt werden konnte. Die von Herrn Professor Beder in seiner geistvollen Abhandlung aufgestellten Richtlinien sind meines Wissens noch allen nennenswerten Fabriken aufgenommen, in meiner Fabrik sogar zu fast völliger Verwirklichung gebracht worden.

Was die Verwendung von Leichtmetallen anbelangt, so darf ich sagen, daß mir hier sogar Amerika voranzuleiten, da wir unter anderem alle Gehäuseteile des Motors, der Stempelung und des Getriebes aus Aluminium fertigen, während noch Holz, Leinwand, Kupfer usw. hierfür fast noch ausschließlich eingesetzt werden.

Ich bin überzeugt, daß die deutsche Automobilindustrie durch aus konkurrenzfähig mit dem Ausland werden wird. Voraussetzung hierzu ist jedoch, daß die übigen Kontrollen, auf die ich schon hinwies, zur Einsticht kommen und das Freigeleit. Bei planvoller und einflussreicher Zusammenarbeit wird es der deutschen Automobilindustrie ein leichtes sein, alle Forderungen zu erfüllen, die im Interesse nationaler Wirtschaftsgütererzeugung an sie gestellt werden können.“

Feuerbeständige durchsichtige Verglasung

Die Vorgänge des gewöhnlichen Drahtglases für Dach- und Sichtverglasungen sind heute allgemein bekannt und haben dem Drahtglas eine recht ausgedehnte Verwendung gesichert. Wegen seiner Unburchbarkeit mußte man es an vielen Stellen, wo es sonst wegen seiner Feuerbeständigkeit sehr angebracht gewesen wäre, ausfindigen. Dieser hat man sich mit der sogenannten Elektroverglasung, die darin besteht, daß man in Kupfer- oder Messingdrähten keine Glasstücke von etwa 10x10 Zentimeter Größe einsetzt und den freien Raum zwischen Glas und Draht aus galvanoplastischem Kupfer ausfüllt, wodurch eine feuerbeständige Verglasung entsteht.

Neuerdings wird auch in Deutschland ein feuerbeständiges, vollständig durchsichtiges Drahtglas, das sogenannte „Drahtspiegelglas“, hergestellt, ein Produkt, das in den Vereinigten Staaten allgemein bekannt ist.

Bei Veränden des Glases in der Drahtverglasung, die in Berlin-Dahlem hergeleitet, ist es als vollständig feuerbeständig. Eine Glasplatte wird bekanntlich dadurch feuerbeständig, daß man ein Drahtgitter in die Drahtverglasung einsetzt; springt eine solche Scheibe bei einem Brande unter dem Einfluß der Hitze oder unter der Wirkung des latenten Wasserdampfes beim Schmelzen, so werden die zerfallenen Glasstücke durch das eingewickelte Drahtgitter in ihrem Gittere zusammengehalten. Da Glas ein schlechter Wärmeleiter ist, kann auch das Gewebe selbst recht geräumiger Zeit vom Feuer angegriffen werden, wenn nämlich die Hitze so groß geworden ist, daß die anhaftende Glasmasse abgedrungen ist; bevor dieser Zeitpunkt eintritt, dürfte das ausgedehnte Feuer meist abgeblüht sein. Für feuerbeständige, durchsichtige Verglasungen wäre also Drahtspiegelglas das gegebene Verglasungsmaterial. Seine Verwendung ist nicht auf Fenster allein beschränkt; auch für feuerbeständige Zierfenster, Zimmungsstände, Autoanlagen, die nach neuerlichen polizeilichen Vorschriften feuerbeständig sein müssen, und für Hochhäuserfenster kommt es in Frage. Bestenfalls sind bekanntlich häufig der Weg, auf dem ein ausgebrochenes Feuer von den unteren Etagen auf die oberen übergeht.

Im Ausland, speziell in den Vereinigten Staaten von Amerika, begegnet man schon allen vornehmlichen Anwendungen; in Deutschland, in den Schmelzräumen der Banken, in den Stahlöfen findet man vielfach Drahtspiegelglas. Bei uns ist seine Verwendung zu Wasserleitungsanlagen schon ziemlich allgemein. Es ist anzunehmen, daß sich unsere Industrie und Technik dieses vielfach verwendbaren Produktes bald auch auf anderen Gebieten bedienen wird.

Trotz aller dieser ungünstigen Schwierigkeiten hat die deutsche Automobilindustrie es fertiggebracht, in den letzten 2 Jahren den großen Vorzug des Auslandes hinsichtlich Preisstellung und Lieferfähigkeit um ein großes Stück wieder einzuholen. In konstruktiver Hinsicht sind wir dem Ausland vollkommen gleich, überreifen es sogar auf manchen Gebieten wie im Kraftfahrzeugbau, und in der Preisstellung sind wir heute bereits den Leistungen der Amerikaner, die durchweg weit unter der Preisgrenze liegen, und das, obwohl die Ergebnisse fast aller wichtigen deutschen Industrien oder Gewerbe weit über die Wertpapierpreise hinausragen. Diese bedeutsame Tatsache pflegt in den häufigen meist sehr subjektiv gehaltenen Kritiken über die deutsche Automobilindustrie leider viel zu wenig beachtet zu werden.

Ein zweiter Faktor ist das Käuferpublikum. Vor dem Kriege mußten Versteuerte Serienfabrikate herzustellen, aufgegeben werden, weil diese nicht auf dem deutschen Markt unterzubringen waren. Der deutsche Käufer will eben immer etwas Besondere, etwas, was der andere nicht hat. Zum Teil ist auch die modische Verlebung für Auslandswaren, die erfindungsreich ist im Aufbau, ist, nur dadurch zu erklären, daß der deutsche Käufer sich von allem Ausländischen gern bereden läßt. Es muß anerkannt werden, daß das deutsche Publikum zum Serienwagen heute schon eine weit höhere Einstellung gefunden hat. Dennoch sind seine Ansprüche immer noch zu verheißungsvoll. Solche Käufer brist abzugeben, wie oft von wachsenden Blagen geraten wird, ist nicht gut anging. Der Substant muß Kaufmann sein, und das kaufmännische Gesch. gebietet, dem Kunden zu dienen, sonst wird er nicht zufrieden. Hier nicht es auch nicht, auf das amerikanische Beispiel hinzuweisen, denn hier liegen die Dinge umgekehrt, da der praktisch eingestellte Amerikaner gerade den Standardartikel bevorzugt. Für den Substant ist jedenfalls leichter und bequemer, ein und denselben preiswerten Artikel in Serien abzuholen.

Wenn dann weiterhin der deutschen Automobilindustrie die Rückkehr der Betriebe zum Vorkauf gemacht wird, so muß er-



Die großen Vorteile der **KALIDÜNGUNG** sind an den Fingern abzuzählen!

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Dängung erteilt: **Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Deutschen Kallisyndikats G.m.D.f. LEOPOLDSHALL-STAFFURT** Telefon 246

KUPFER-U-EISEN-ROHRLÄITUNGEN

FR-NOLL HALLE A.S.

APPARATBAU HOMOGENE VERBLEIUNG VERZINKUNG KUPFERSCHMIEDE

Zentralheizungen

BeckerLash Fabrik für Rohrbearbeitung u. Rohrleitungsbau

Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen sanitäre Einrichtungen

Brunno Hoffmann Pflastersteinwerk

PFLASTERSTEINE

Löbejün Fernruf: Amt Nauendorf 371

Rudolf Weingärtner

Heizungsanlagen aller Systeme

Warmwasserbereitungen

Neuanlagen und Reparaturen

Halle (S.), Landwehrstr. 7 Fernruf 4357

Windschutz-Scheiben Karosserie-Scheiben

liefern sachgemäß und schnell

Alpers & Bohne Glas-schleiferei

Halle a. S., Fernruf 1266.

Koks westfälisch. Hüttenkoks sowie Gaskoks, **Anthrazit** und Anthrazit-Eierbriketts der Zeche Langenbrunn liefern jedes Quantum prompt

Sachse & Müller Kohlenhandlunges m. b. H., Hordorfer Straße 1. Fernr. 6059, 6045.

Triebriemen

Riemenscheiben

Transmissionsstelle

Grobes Vorratsslager

Otto Kirschmann Halle a. S., Rudolf Haynstraße 6, Fernruf 3004

Stufenleitern Malerleitern

ausbaumt billig

Gebr. Grunberg Goltzstraße 41.

Metallbetten, Stahlmatratzen, Kinderbetten, Stuhl, ein Privatre, Kat. 770 frei

Radio-

Apparate und alle Einzelteile zur Selbstherstellung billig im

William Fabel Gelehrte, 6 (Gde. Hofstraße)

Beleuchtungskörper

kaufen Sie preiswert bei

Bruno Reimer, Kronleuchter-Fabrik, Goltzstraße, 41.



Warum war die Wiener Herbstmesse 1925 so erfolgreich?
Weil in Wien, dem Zentralmarkt Mitteleuropas, 7000 Aussteller ihre Erzeugnisse in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen offerieren!

Darum besuchen Sie die
10. Wiener Internationale Messe

7.-13. März 1926

Sonderveranstaltungen:
Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung,
"Technische Neuheiten und Erfindungen"
Brauerei-Fachausstellung
Lager-Ausstellungen

Kein Paßivism!

Mit Messeausweis und Reisepaß freier Grenzübertritt.
Fahrpreismäßigung auf den tschechoslovakischen und österreichischen Bahnen, sowie auf der Donau.

Auskünfte aller Art und Messeausweise erhältlich bei der
Wiener Messe A.-G., Wien VII

und bei den ehrenamtlichen Vertretungen in
Halle a. S.: Hallischer Wirtschafts- und Verkehrsverband,
Marktplatz 22,
Schenker & Co., Delitzscher Straße 9.

HEINRICH LANZ MANNHEIM



12 PS Verkehrs-Bulldog 38 PS Verkehrs-Feldtank
LANZ-SCHWERÖLMOTOREN



Wir bitten unsere geehrten Leser, bei unseren Inserenten einzukaufen.



Senking

Kochherde für Kohle, Kochherde für Gas, Kochherde f. Elektrizität, Kochherde f. Kohle u. Gas, kombiniert, Kochherde f. Rittergüter, Hotels, Anstalten

Vertretung und Musterlager:
Max Hermann
Halle, Gr. Ulrichstr. 57.
vorm. Wilh. Heckert.

Korn & Zöllner
Bruderstraße 13
Eisenwaren, Werkzeuge, Törn. Fensterbeschläge
Metallwaren 1 Dekorationen, Portiergarnituren
aus Holz und Messing zerschnitten Leisten

Kachelöfen
Schulgauer, Transporen, Schmelzen u. Reparaturen
für
Moritz Erbstein,
Zoostraße 14,
Rechnung 5880

Industrie- und Handels-Anzeiger
Bezugsquellen-Nachweis für Industrie, Handel, Gewerbe, Verkehr und Landwirtschaft

<p>ABF UHR-INSTITUTE Emil Basse, Kellnerstr. 1-3</p>	<p>Bruchbandagen F. Heiwig, Barbuerser Str. 10</p>	<p>EISEN- u. GIESSEREIEN Magdeburger & Werber Paul Kiebeckstr. 20-22 Fernsprecher Nr. 6132-6130</p>	<p>Glas-, Tafel- u. Spiegel-Großhandlung W. Krause, Halle a. S., Brüderstraße 13 Tel. 6425</p>	<p>Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königsstr. 17, Tel. 3935</p>	<p>Robert Wolf Inh.: Julius Wolf, B. Biermann, Henriettenstr. 12, Geogr. 1881, Ruf. 6877</p>	<p>SCHULFENSTER GEBÄUDE Fritz Fügemann Dorotheenstr. 15, Tel. 6897</p>	<p>STEINWOLZ Spezialität: Verlegung von Steinböden auf alte Dielen auf Parkett, Linoleum, Estrich, Teppiche, Fabrikfußböden</p>
<p>AUSKUNFT R. Jacob Ermittlungen u. Beobachtungen Gr. Klausstr. 50, II</p>	<p>BUCHER REVISIONEN Louis Böhmman Nackertstr. 149 Tel. 9239 Einrichtung von Geschäftsbüchern nach all. Systemen.</p>	<p>EISENWAREN WERKZEUGE Barth & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 6877</p>	<p>Glaser Rich. Renner, Handelsstr. 59 Tel. 4006 (Doppeltenster)</p>	<p>KOLONIALWAREN Ludwig Barth, Fern. 290, Leipzigerstr. 80</p>	<p>Wilh. Wolf Rosenstr. 12, Tel. 3209 Geogr. 1881, Ruf. 6877</p>	<p>SCHREIBARBEITEN Hallische Schreibzettel Karlstraße 16, Tel. 6532</p>	<p>Erste Hallesche Steinholzfabrik Halle (S.), Stern- u. Schwanstr. 10, Tel. 8878 - Geogr. 1810</p>
<p>Automobil-Bereifungen Otto Keller, Halle (Saale) Schillerstr. 45, Tel. 8168 (Eigene Reparaturanstalt)</p>	<p>BUCHSEN- u. MACHEREI W. Uhlig, Leipziger Str. 2</p>	<p>EISEN STAHL BLECH E. E. Achilles Frankenstr. 7, Tel. 5800/01</p>	<p>Gummi und Asbest Ferd. Debus Neht., Steinstr. 10</p>	<p>KOHLENHANDLUNGEN Brennstoff-Vertriebs- Ges. m. b. H. Leipziger Str. 88, Tel. 4623</p>	<p>Wilhelm Zander Niemeyerstr. 23, Tel. 1055</p>	<p>Mikroskope Optische Anstalt Karl Schneider, Gr. Ulrichstr. 45 Geogr. 1881</p>	<p>TREIBRIEMEN Schmidt & Gross, Königsstr. 70</p>
<p>Autoreifen-Reparaturwerkstätte Otto Keller, Halle (Saale) Schillerstr. 45, Tel. 8168 Allseitige Reparaturwerkstätte am Platze</p>	<p>BURO-EINRICHTUNGEN Ostwald-Werke, Poststr. 2</p>	<p>ESSIG Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6, Tel. 1035</p>	<p>GLUMMISCHLÄUCHE FÜR INDUSTRIE-BEDARF Schmidt & Gross, Königsstr. 70</p>	<p>KOHLENHANDLUNGEN Brennstoff-Vertriebs- Ges. m. b. H. Leipziger Str. 88, Tel. 4623</p>	<p>Mostrich Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6, Tel. 1035</p>	<p>Möbel- u. Einrichtungen Theodor Domann, Ludw.- Wuchererstr. 90, Tel. 6266</p>	<p>VERSICHERUNGEN Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen Ordnungs- für die Stadt Halle (Saale) Alte Promenade 28, Tel. 6470</p>
<p>BEERDIGUNGS-ANSTALTEN Adolf Bremer, Gr. Märkerstr. 26, Breite Str. 16, Tel. 2151</p>	<p>BÜRSTEN-WAREN M. Jacob, Schmeistr. 1 Alb. Kunzeemann, Leipzigerstr. 25</p>	<p>FARBEN, LACKE OLE Hallesche Lack- u. Farb.-G.m.b.H.</p>	<p>Haararbeiten Zopf-Siebert, Leipziger Str. 33</p>	<p>HAAR-PFLEGE -Institut, Gr. Ulrichstr. 47, I</p>	<p>Möbel u. Einrichtungen Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>Möbel Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>Möbeltransport Otto Kaestner & Co. Brunoswarte 95, Tel. 6874</p>
<p>'Frieden' H. Fleischer, Fleischerstr. 11, Tel. 7887</p>	<p>Carbid und Autogas Zillmann & Lorenz, Tel. 5256</p>	<p>FENSTER-TÜREN FABRIKEN H. Hoffmann, Dessauer Str. 28</p>	<p>Hand- und Fuß-Pflege -Institut, Gr. Ulrichstr. 47, I</p>	<p>KUNST- u. SCHMIEDE J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2194</p>	<p>Möbel Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>OPTIK R. Flemming, Brüderstr. 16 Tel. 5137 E. Fleemann, Moritzwinger 6</p>	<p>Möbeltransport Theodor Domann, Ludw.- Wuchererstr. 90, Tel. 6266</p>
<p>BELEUCHTUNGS- u. KÖRPER Karl Ulbrassberg & Co., G.m.b.H. Gr. Steinstr. 11, Tel. 4003</p>	<p>Dichtungsmittel gegen Wasser und Flüssigkeiten Dipl.-Ing. O. Karz, Marienstr. 27a</p>	<p>FLIESEN Hofmann und Verlegen Gehr. Steiner & Teichmann Halle (Saale) Landsberger Straße 64, Tel. Halle 3113, Dörfel 68</p>	<p>Haararbeiten Zopf-Siebert, Leipziger Str. 33</p>	<p>KUNST- u. SCHMIEDE J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2194</p>	<p>Möbel Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>PAPIER-HANDLUNGEN A. Fritze, Schreibstr. 11, Papier- und Schreibwaren</p>	<p>Speiseöle Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6, Tel. 1035</p>
<p>BENZOL "Deutscher Benzol-Vertrieb" s. a. L. Inflationsfreie Güter (Benzol) Tel. 5545</p>	<p>DRAHTWEBEREIEN C. H. Holland Magdeburger Str. 61, Tel. 3476</p>	<p>Firmenschilder u. Buchstaben Joh. Ewald, Steinweg 2</p>	<p>Inhalatoren F. Helwig, dornstr. 10</p>	<p>KUNST- u. SCHMIEDE J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2194</p>	<p>Möbel Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>PHOTO-BEDARF H. Menzel, Barfußstr. 4, Entwickeln - Copieren</p>	<p>Spiegelgläser Brunner & Brand, Schwanstr. 15</p>
<p>BENZOL "Deutscher Benzol-Vertrieb" s. a. L. Inflationsfreie Güter (Benzol) Tel. 5545</p>	<p>ELEKTROANLAGEN B. Hoch, Schwane 5, Tel. 9220, Platz 6 Sohn, A. ter Markt 14, O. Weiskard, Harzstr. 10, 3033</p>	<p>FASER ALLER ART A. Sprigle, Dienitz</p>	<p>Isolierungen geg. Geräusche und Erschütterungen Emil Zorn A.G., Berlin 134, Vertreter: Ing. O. Waidner Forststr. 32, Tel. 8188</p>	<p>KUNST- u. SCHMIEDE J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2194</p>	<p>Möbel Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>ROHREN Karl Goornann & Co., Delitz- schener Str. 90, T. 2034, 281/0</p>	<p>STAU- u. SAUGER Alb. Kunzeemann, Leipzigerstr. 25</p>
<p>BILDER-RÄHMEN Bilder und Einrahmungen Franz Adam, Glasstr. 2, Gr. Klausstr. 2 am Markt</p>	<p>ELEKTROMOTOREN REPARATUR WERKSTÄTTE P. Bauenfeld, Jacobstr. 27 Tel. 4096</p>	<p>Glas-schleifereien Brunner & Brand, Schwanstr. 15</p>	<p>KLEMPNEREI u. STABARBEITEN H. Berner, Gr. Klausstr. 18</p>	<p>KUNST- u. SCHMIEDE J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2194</p>	<p>Möbel Richard- Wagnerstr. 64</p>	<p>SAUER-STOFF Zillmann & Lorenz, Tel. 5256</p>	<p>WASSERSTOFF Zillmann & Lorenz, Tel. 5256</p>



pelikan-Caramel-Bier

Überall erhältlich!



Das Gesundheitsbedürfnis, ärztlich empfohlene Stärkungsmittel sollte jede Frau, welcher an einem systematischen Aufbau ihrer Kräfte gelegen ist, regelmäßig trinken. Besonders für stehende Mütter, Kranke und Genesende hat sich dieses gesundheitsfördernde Getränk als die **beste Stärkung** bewährt.

Srenberg-Brauerei
Gegründet 1816.

Bühnenvorstellung
Freitag, den 12. Febr., 8 Uhr Thalia:
Dr. Erich Fischers
Musikalische Komödien
(„Die Spieluhr“, „Eintracht ernährt“, „Der Schwiegervater“).
Karten zu 2, 30, 1, 50 und — M. beim Bühnenvorstellung Rathausstr. 13, Freitag 1041

Saal der Loge zu d. n. 3 Degen.
Mittwoch, den 10. Februar, abends 8 Uhr
Klingler - Quartett
4. (Leizler) Kammermusikabend
Streichquartette von Reger (g-moll), Haydn (B-dur op. 64 Nr. 3) und Tschaiowski (es-moll).
Karten 4, 3, 2, 1, 50 M. bei Heinrich Hothan.
Freitag, 12. Febr., 8 Uhr, Loge, Albrechtstr.

Klavierabend von Severin Eisenberger.
Händel, Mozart, Schumann, Chopin, Scriabine, Suk. Büchnerlied von B. Döll.
Dieser Künstler gehört unter die allerersten seines Faches.
Karten 3, 2, 1, 50, M. bei Hothan

Allerlicher Kunstverein
Drei Vorträge mit Lichtbildern über **Spanische Kunst.**
1. Montag, den 8. Februar, abends 8 Uhr Direktor Dr. Kühnel
(Kaiser-Friedrich-Museum Berlin): **„Spanische Kunst im Spanien, Andalusien und Katalonien.“**
2. Montag, den 15. Febr., abends 8 Uhr Prof. Dr. Weise (Universität Tübingen): **„Die spanische Kunst im Zeitalter der Gegenreformation.“**
3. Montag, den 1. März, abends 8 Uhr Prof. Dr. Knapp (Universität Würzburg): **„Die spanische Malerei im Mittelalter und im Barock.“**
Simultane Vorträge finden im Turnsaal der Moritzburg statt. Dauerkarten für Mitglieder 4 M., für Nichtmitglieder 5 M.; Einzelkarten 1,50 und 2 M.
Vorverkauf bei Heinrich Hothan.

Achtung!
Ale Schützen
treffen sich am Sonntag, den 7. Februar, nachm. 4 Uhr im Schießhaus Birkenau zum **Katerbummel.**
Saal, 400 Personen fassend, 14. Februar und im März 1921.
Heinz Spiess. Fernruf 3390.

Kurhaus Monte Eugano
Südschwiz
Phys.-diät. Kuranstalt (System Dr. Lehmann) und Erholungsheim. Ein Dorfbau für Gesunde, Kranke und Erholungsbedürftige. Besteignet für Frühjahrsaufenthalt. Riviera-Klima. Aerzt. Leitung. Deutsche Haus. Das ganze Jahr besucht. Zimmer mit heissem Wasser u. Loggien. Pensionen ab 12 M. an. Fernruf. Spezialbehandlung bei allen Stoffwechsellörungen. Heilung. Jll. Posp. frei durch Besitzer und Direktor Max Pfening

Thalia-Saal, Dienstag, d. 9. Februar, 8 Uhr abends
Dr. Ludwig
Wöllner
Melo-ramen.
Begl. **Walter Weisch - Berlin**
Konzertbügel Aug. Förster, Lobau l. Sa. Altienvertreter B. Döll.
Karten bei Hothan und Koch.

Leistners Waldhaus
Döläuer Heide.
Sonntag, den 7. Februar cr. nachmittags 4 Uhr
Gr. Konzert
ausgeführt von der Stahlbläserkapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Seifert.
Abends **Tanzkränzchen**, wozu auch die alten Tanzammätsa freundlichst einladen.
Münchener **HB** L. Leistner. Seifert.
Das gute Riebeckier.

Kurhaus Wittekind
Morgen Sonntag, 4 Uhr nachmittags **Konzert**
8 Uhr abends **Gesellschafts-Abend mit Tanz**
Kapelle Frauendorf.

Zoo.ogischer Garten.
Sonntag, den 7. Febr., nachm. 4 und abends 8 Uhr:
KONZERTE
des Hall. Sinfonie-Orchesters
Leitu. G. Benno Pätz.
Nächstes (14.) Sinfonie-Konzert
Donnerstag, 11. Februar (Näheres Plakat)

Freie Volksbühne Halle.
Volksstämmlicher Liederabend
von **Agnes Leyhecker (Berlin)**
Mittwoch, 17. Februar, abends 8 Uhr im Saale der „Loge zu den drei Degen“, Paradeplatz 4.
Lieder von Beethoven, Schubert, Brahms.
Am Flügel: Musikdir. Otto Volkmann, (Osnabrück).
Blüthner-Flügel aus dem Magazin von Balhthasar Döll.
Karten zu 1 M. und 1,50 M. in der Geschäftsstelle, Brüderstraße 14.

Gasthaus zum Bahnhof Dieskau
Zwintschöna (Friedrichsdorf).
Heute Sonntag, den 8. u. morgen Sonntag, den 7. Februar
Bockbierfest
Bockbier, Bockwurst, Bockbraten.
Jazzband-Kapelle sorgt für gemütl. Stimmung. Es ladet freundlichst ein Fr. Kaiser.

Welt - Panorama
Große Ulrichstraße 45, I
vom 6. bis 12. Februar
1. Frankreich, Pyrenäen, Lourdes mit Wundergrotte.
2. Thürin-en Gotha, Friedrichroda.

Blüthner-Flügel
und **Pianos**
— bequeme Teilzahlung —
Alleinvertreter: Große **B. Döll**, Ulrichstraße 33.

Stadt-Theater
Sonntag 11 Uhr
Öffentl. Hauptprobe
Nachmittags 3 Uhr
Der ausgebildete Krenke
bei kleinen Preisen.
Abends 7 1/2 Uhr
Ein Walzertraum
Montag 7 1/2 Uhr
VI. Sinfonie-Konzert
Walter Braunfels-Abend.
Solist: Dr. Komponist.
Solistin Kammer-Sängerin
Marg. Heyne-Franke.
Dienstag 7 1/2 Uhr
Irrgarten der Liebe

Thalia-Theater.
Sonntag 7 1/2 Uhr
Familie Hannemann

WALHALLA
Dir. Paul Blüthgen
7 1/2 Uhr Sinfonie-Konzert
Nur noch heute u. morgen
Das Verschwinden eines lebend. Pferdes
Ab Montag, den 8. cr., neue Darbietungen der **Zauberschau Kassner.**
Ausserdem täglich **Voo-Doo** mit den Riesenschlangen und das **Sibirische Männer-Gesangs-Quintett.**
7. Morgen Sonntag 2. groß. Vorstellungen 8 1/2 Uhr kleine Preise 8 Uhr. Gewöhnl. Preise 24. Sinf. Vorstellungen vollst. neues Programm. Ticketkasse ab 11 Uhr

Modernes Theater
Brocken-Ferry-Kloster
Saule
Maskenbad.
Einmal 7 Uhr abends. Orig. Preisverteilung.
Morgen Sonntag 4 1/2 Uhr-Gee Abends der große Spielplan mit dem lustigen Sketch **„Schlafe patent“**
Kartenvorverkauf den ganzen Tag.

Saalschloß-Brauerei.
Morgen, Sonntag **Gr. Konzert** der Kapelle.
7 Uhr **Ball.** Im blauen Saal
2 Künstler-Konzerte
Eintritt frei.

Austwärtige Theater
Schaubühnen
in Norddeutschland:
Montag, den 8. Februar, 8 Uhr
Bilderbuch
Dr. Peter Schmidt
Schaubühnen
Weißbach
Montag, den 8. Februar, 7 1/2 Uhr
Der Revisor
Montag, den 8. Februar, 7 1/2 Uhr
Der Revisor
Montag, den 8. Februar, 7 1/2 Uhr
Der Revisor

Näharbeit
aller Art, aber auch im Hause
Fr. Puschel
Weitener Str. 23 c II.

Ein Walzertraum



Der stürmische Erfolg!
Der Film der schönen Frauen, der Film des betauschenden Wiener Walzers, des Wiener Gemüts, der Wiener Geselligkeit.

Ufa-Theater Leipziger Strasse
Ufa-Theater Alte Promenade
Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Die ausverkauften Häuser!
sind abermals der beste Beweis für die hervorragende Güte der beiden Spielpläne!

Pat und Patachon als Müller
Eine lustige Geschichte von Windmühlen und der Liebe Mahlmehlen in 6 Akten.
Diese unbedingte Welle des Humors wird weiter getragen durch **Duffy und Bobby** in ihren beiden prächtigen Lustspielen. **Duffy hat zwei Männer** 3 Akte, nichts als Lachen!
Bobby als Autohändler 3 Akte, begleitet von knatternden Lachsalven!

Die Spitzelaktion der Internationalen Filmkunst
Ein Gesellschafts- und Ausstattungs-Film größten Stils!
Vernachlässigte Frauen.
Die Tragödie einer modernen Ehe in 7 Akten.
In den Hauptrollen: **Corinne Griffith Milton Sills.**
Hierzu auf allgemeinen Wunsch, der interessanteste Film aller Zeiten:
Die Großstadtpoizei und ihre Arbeit.
Drei interessante Abschnitte aus der Tätigkeit der Großstadtpoizei, Ferner:
Iranion-Woche Nr. 6.
Aktuelles aus aller Welt.

Besuchen Sie nach Möglichkeit die ersten Nachmittags-Vorstellungen, da der Abendandrang sehr groß ist.
Anfang Werktags 4 Uhr. — Sonntags 3 Uhr.

Schüler
finden zu ihrem Heberlei
Aufgaben in jeder Sprache
bei voller oder halber
Besetzung. Einzelhefte unter
U. P. 3926 an die Verlags-
stelle direkt bestellt.

Schülerinnen
der höheren Lehrgänge finden
hierbei Gelegenheit, unter
Beratung vorzubereiten.
Gr. Schmeißer, Grotzenauer,
Salle 4 (Salle),
Grotzenauerstr. 14 II.

Technische und ästhetische Gymnastik
sowie modernen und klassischen
Tanzunterricht
erteilt in Zirkeln und Privat
Ho'ballettmeister Wesner
Wegscheiderstr. 16. - Tel. 6780.
NB. Ein neuer Anfängerkreis beginnt
am 2. März im N-Schützenhause.

Näharbeit
aller Art, aber auch im Hause
Fr. Puschel
Weitener Str. 23 c II.

Paul Schöler's moderne Leihbücherei
Dreyhauptstraße 12, gegenüber dem Postamt
enthält nur neue, ansehnliche
besten Schriftsteller und wird durch
Neuhelien laufend ergänzt.
Leihgebühr jeder Band die Woche 20 Pfennig.

